



Medienkonferenz vom 25. Juni 2013

Kampagnenstart: Nein zum 24-Stunden-Arbeitstag

Die Nacht gehört uns!

Rund um die Uhr und das am liebsten sieben Tage die Woche, sollten die Arbeitnehmenden zur Verfügung stehen. Zumindest wenn es nach den Vorstellungen gewisser Politiker und Arbeitgeber geht. Doch Syna sagt Nein! Nein zum permanenten Angriff auf Ladenöffnungszeiten, nein zum schleichenden Abbau am Schutz der Arbeitnehmenden und nein zu einer besorgniserregenden Entwicklung vorbei an den Interessen der Bevölkerung.

Kurt Regotz, Präsident Syna

Liberalisierungsturbos wollen uns seit Jahren weis machen, dass wir längere Ladenöffnungszeiten brauchen. Dass wir auch dringend nachts, am Wochenende und am besten gleich rund um die Uhr einkaufen müssen. Was sagen dieselben Stimmen den Arbeitnehmenden, dass sie ja nicht nachts arbeiten müssen, dass – falls sie wollen – nachts arbeiten dürfen. Doch man sollte immer daran denken, dass Jobs im Detailhandel schlecht bezahlt sind, und arbeitet heudet jemand Schicht, dann wohl um sein Gehalt mit den Zulagen etwas aufzubessern.

Miserable Bedingungen

Stellen Sie sich vor, Sie müssen morgens um drei, in einem Tankstellenshop, abseits der Zentren, an einer Autostrasse auf Kundschaft warten. Wie gefällt Ihnen dieser Gedanke? Denn machen wir uns nichts vor, eine rund um die Uhr Öffnungszeit zieht nicht automatisch Scharen von Kaufwilligen an. Es würde aber Scharen von Arbeitnehmenden dazu zwingen, Nacht für Nacht zu arbeiten, dadurch vollständig aus ihrem sozialen Leben zu fallen, ihre Gesundheit aufs gröbste aufs Spiel zu setzen und das auch noch zu einem miesen Lohn. Denn entsprechend wie das Gesetz angepasst würde, müssten Arbeitgeber künftig auch keine Zulagen mehr entrichten. Nachtarbeit erst einmal gesetzlich verankert und nicht mehr als Ausnahme deklariert, öffnet Tür und Tor, führt zu einem Dammbbruch und zieht einen Rattenschwanz an weiteren unsinnigen Forderungen, nach noch mehr Öffnungszeiten, nach noch weniger Schutz für Arbeitnehmende nach sich.

Zum Wohl und zum Schutz der Arbeitnehmenden sagt Syna entschieden Nein! Nein zum 24-Stunden-Arbeitstag! Nein zu einer weiteren Verschlechterung des Arbeitsgesetzes.

Weitere Auskünfte:

Kurt Regotz, Präsident Syna, 079 616 62 94

